

**22.Februar 1997**

## **Jahresbericht 1996**

**vorgelegt zur  
Mitgliederversammlung am 24.Februar 1997**

**Am 29.April 1996, also vor 10 Monaten wurde unser Verein gegründet.**  
**Bei der Gründungsversammlung traten von 15 Anwesenden, 11 dem Verein als Mitglieder bei. Heute hat der Verein immerhin schon 32 Mitglieder, davon sind 11 gewerbliche Mitglieder. Erfreulich ist, daß die Mitgliederzahl kontinuierlich steigt.**  
**Die Eintragung in das Vereinsregister wurde beim Amtsgericht beantragt, erfolgt ist die Eintragung nach einem halben Jahr Schriftverkehr endlich am 12. November 1996.**

**In den vergangenen 10 Monaten haben die 9 Vorstandsmitglieder ein beachtliches Penum hinter sich gebracht. Der Vorstand traf sich zu 10 Vorstandssitzungen, zu 2 Gesprächen mit Beherbergungsbetrieben, zum Besuch des Gewerbemarkt in Montreal, zum Besuch des Freundschaftstreffen von Ulmen und dessen Partnergemeinde Lormes, mehrfach zum Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung, 6 mal zum Aufbau der Strohpuppe Gufu, zum Gespräch mit dem Gewerbeverein Kelberg, Bürgermeister Häfner und der Direktion des Gran Dorado Ferienparks und zum Weihnachtssessen im Gran Dorado Ferienpark.**

**Zunächst galt es Ideen für die Arbeit des Vereins zu sammeln. Bei der Fülle von Vorschlägen, die zusammen kamen wurde einerseits die Wichtigkeit des Vereins deutlich, andererseits wurde auch klar, daß ein Vorwärtskommen nur in kleinen Schritten möglich ist. Wesentliches Hemmnis sind dabei die begrenzten finanziellen Mittel über die der Verein verfügt.**

**Der Schwerpunkt der Arbeit soll zunächst im touristischen Bereich liegen, da es in diesem Bereich noch besonders viel zu tun gibt.**

**Folgende Schwerpunkte für die Arbeit im Jahr 1996 wurden festgelegt:**

- Mitgliederwerbung
- Durchführung eines Logo-Wettbewerbes
- Erstellen von 3 Begrüßungstafeln an den Ortseingängen
- Beschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung für die Hauptstraße
- Erstellung eines Faltblattes über Uersfeld
- Erstellung eines Wanderwegkonzeptes und Wanderwegausschilderung unter Einbeziehung der Nachbardörfer
- Bemühungen um den Ausbau des Rad- und Wanderweges von Uersfeld nach Guderath zu beschleunigen
- Unterstützung der Verbandsgemeinde beim Bau der Geschichtstraße und Einsatz für den sofortigen Ausbau bis nach Uersfeld

**An diesen Schwerpunkten haben wir uns in den vergangenen 10 Monate orientiert, die Prioritäten haben sich leicht verändert, bzw. es kamen neue Punkte hinzu.**

**Die Mitgliederwerbung erfolgte nach den ersten Presse-Veröffentlichungen durch einen persönlichen Brief an alle Gewerbetreibende in Uersfeld und anschließende persönliche Gespräche. Die Resonanz war eher verhalten, wegen der Höhe des Mitgliedbeitrages und anderer Gründe.**

**Die Durchführung des Logo-Wettbewerbs darf als großer Erfolg bezeichnet werden. Den 1.Platz belegte das Logo „gufu“ welches für Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Uersfeld steht, in Verbindung mit dem fröhlich springenden 2-farbigen Männchen, das sicherlich allen bekannt ist. Für den Wettbewerb stellte der Verein 3 Geldpreise von 150,- 100,- und 50,- DM zur Verfügung.**

**Um den Verein schneller bekannt zu machen und den Ortseingang zu verschönern wurde die kostengünstige Idee aufgegriffen eine oder mehrere Strohpuppen aufzustellen. Schnell war klar, daß das Vorbild für die Strohpuppe unser „gufu“ Männchen sein muß. Die überaus positive Resonanz gibt uns recht. Leider wurde die Stropuppe bis heute 3 mal umgeworfen und 1 mal beschädigt. Auf Beschluß des Vorstandes wurde darauf eine Strafanzeige gestellt. Wir wollen uns durch die Willkür einiger weniger nicht entmutigen lassen.**

**Für die 3 Begrüßungstafeln an den Ortseingängen wurden Vorschläge gesammelt und Kostenschätzungen erstellt. Zur Zeit fehlen zur Umsetzung die finanziellen Mittel, jedoch hat die Ortsgemeinde die Erlaubnis zur Aufstellung schon erteilt.**

**Im Zuge dieser Planungen ergab sich, daß der Vertrag einer Werbeagentur über die Werbetafel in der Ortsmitte mit der Gemeinde auslief.**

**Der Vorstand sah dies als gute Gelegenheit, dieses Werbemittel mitten im Ort selber zu übernehmen, auch mit dem Ziel dabei die Vereinskasse aufzubessern. Dem vom „gufu“ gestellten Antrag an die Ortsgemeinde, die Aufstellung der Werbetafel durchführen zu dürfen wurde entsprochen. Es wurde ein Entwurf erstellt, die Baukosten ermittelt und die Preise für die Werbeflächen festgelegt. Das neue Werbeschild sieht in der Mitte einen Straßenplan von Uersfeld, seitlich eine separate Fläche für Vereinsmitteilungen und einen Zimmernachweis vor. Das neue Werbeschild soll im April aufgestellt werden.**

**Im November wurde die Weihnachtsbeleuchtung für die Hauptstraße in Form von 3 großen Ketten beschafft und installiert. Die Resonanz darauf darf auch als sehr positiv angesehen werden. Eine Erweiterung in den kommenden Jahren ist sicherlich wünschenswert. Allerdings wurde dafür der weitaus größte Anteil der finanziellen Vereinsmittel benötigt.**

**Die Erstellung eines Faltblattes über Uersfeld ist ein wenig ins Stocken geraten. Einige Entwürfe wurden erstellt, viele Musterfaltblätter wurden gesammelt. Dies kann auch im Zusammenhang mit der Erstellung einer Wanderkarte und der Wanderwegbeschilderung gesehen werden.**

**Die Rundwege wurden im Grunde schon festgelegt, jedoch bleiben noch Fragen mit den betroffenen Gemeinden und dem Eifelverein zu klären. Vorgesehen ist es, eine Wanderkarte nach dem Vorbild von Montreal zu erstellen. Aus diesem Grunde wurden schon Luftaufnahmen von Uersfeld und der näheren Umgebung erstellt. Die Erstellung der Wanderkarte und des Faltblattes dürften wohl ein Schwerpunkt für das Jahr 1997 sein.**

**Die Erstellung des Rad- und Wanderweges von Uersfeld nach Gunderath ist ein wichtiger Teil unserer Aktivitäten. Heute ist eine Benutzung der L 96 zu Fuß oder per Fahrrad nur unter lebensgefährlichen Umständen möglich. Zusätzlich hat der „gufu“ natürlich das Interesse möglichst vielen Feriengästen des Ferienparks einen gefahrlosen Besuch von Uersfeld zu ermöglichen und zwar Familiengerecht. Das heißt zu Fuß mit Kinderwagen oder mit Fahrrädern die nicht geländegängig sind. Auch der Ferienpark dürfte ein Interesse daran haben, daß die Feriengäste Bewegungsspielraum haben und sich dadurch wohl fühlen. Die Gespräche zum Rad- und**

**Wanderweg werden bei jeder Gelegenheit geführt, jedoch ist auch hier eine verstärkte Aktivität notwendig.**

**In den Rahmen unserer Vorhaben zur Verbesserung der Wanderweg Situation paßt das Vorhaben der Verbandsgemeinde zur Erstellung einer Geschichtstraße von Kelberg über Gunderath nach Uersfeld sehr gut. Auf Einladung von Bürgermeister Häfner trafen sich die Vorsitzenden des Gewerbeverein Kelberg und Uersfeld zum Thema Geschichtsstraße im Rathaus. Wir haben der Verbandsgemeinde unsere Mitarbeit zugesagt. Diese Mitarbeit kann jedoch nicht in einer finanziellen Unterstützung liegen, es ist eher an eine Unterstützung bei der Unterhaltung der Anlaufpunkte auf Uersfelder Gemarkung gedacht. Im Zusammenhang mit der Station 15 der Geschichtsstraße „Die Windmühle“ oberhalb von Uersfeld entstand die Idee, zusätzlich zu einer Infotafel, Teile einer Bockwindmühle aufzubauen um das Interesse an dieser Station zu erhöhen. Es wurde auch der Vorschlag gemacht die Geschichtsstraße weiter nach Uersfeld bis zum neuen Kulturraum und über die „Kaul“ zurück zum Ferienpark zu führen. Rundwege werden mit Sicherheit besser angenommen und die Stationen Kulturraum (Ausbau durch die Ortsgemeinde Uersfeld) und die „Kaul“ Übersichtstafel Bergbau sind schon vorhanden.**

**Es stellt sich hierbei die Frage warum die Verbandsgemeinde diesen Vorschlag nicht aufgreift, da zum jetzigen Zeitpunkt dadurch null Mehrkosten entstehen. Es ist auch vorgesehen die Geschichtstraße in 2 Etappen zu bauen, zunächst von Kelberg nach Gunderath und dann im zweiten Schritt von Gunderath nach Uersfeld. Auch zu diesem Thema bleibt noch einiges zu tun.**

**Bei all diesen Aktivitäten im touristischen Bereich ist es folgerichtig, daß auch die Anzahl der Übernachtungsmöglichkeiten erhöht werden muß. In Uersfeld und Umgebung ist so gut wie nichts vorhanden, sieht man vom Ferienpark in Gunderath einmal ab. Aus diesem Grunde wurden alle vorhandenen kleinen Beherbergungsbetriebe zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen. Die Resonanz war nicht so groß wie erhofft, jedoch wurde beschlossen eine gemeinsame Werbeaktion durchzuführen und weiteren Erfahrungsaustausch zu betreiben. Um die Anzahl der Übernachtungsmöglichkeiten zu erhöhen muß der „gufu“ sicherlich ein Beratungsangebot an Interessenten machen und auch über Zuschüsse und Finanzierungsmöglichkeiten beraten.**

**Die Gewerbevereine Kelberg und Uersfeld trafen sich auch zu einem Erfahrungsaustausch mit der Direktion des Gran Dorado Ferienparks und Bürgermeister Häfner. Dabei wurde ein weiterer Erfahrungsaustausch in Form eines Stammtisches festgelegt.**

**Anlässlich der Besiegelung des Freundschaftsvertrages zwischen Ulmen und dessen französischer Partnerstadt Lormes waren auch Vorstandsmitglieder des „gufu“ in Ulmen, um Kontakte für eine Partnerschaft mit Uersfeld zu knüpfen.**

**Auf Wunsch der Kirmesgemeinschaft Uersfeld unterstützte der „gufu“ durch Helfer die Kirmes 1996, hierfür erhielten wir einen Anteil am Kirmeserlös. Im Hinblick auf die Kirmes und die im nächsten Jahr anstehende 750-Jahrfeier befaßte sich der Vorstand mit der Möglichkeit einen Gewerbemarkt durchzuführen. Auch wurde der Ortsgemeinde mitgeteilt, daß der „gufu“ die Ortsgemeinde bei der Durchführung der 750-Jahrfeier unterstützt.**

**Zu Karneval setzte der „gufu eine Announce in das Programmheft um damit den Karneval zu unterstützen, der sicherlich auch ein wichtiger touristischer Anziehungspunkt darstellt. Im Zusammenhang mit der Karnevals-Werbung wurde erstmals von dem Vorschlag der Ferienpark-Direktion, die holländischen Gäste in der Muttersprache zu begrüßen, Gebrauch gemacht.**